

LOTTO

Die Gewinnzahlen vom Wochenende:

Lotto
1/10/19/22/32/33. – Zusatzzahl 29Jokerzahl und Extrajoker
225 609 342 458Euro Millions
1/4/21/29/41. – Sterne 7/8

Die Gewinnquoten vom Wochenende:

Lotto			
1	Sechser	Fr.	986 867.40
3	Fünfer + Zusatzzahl	je Fr.	53 024.20
88	Fünfer	je Fr.	2 803.60
4 125	Vierer	je Fr.	50.—
64 917	Dreier	je Fr.	6.—

Als Erstrang-Gewinnsumme für den nächsten Wettbewerb werden 800 000 Franken erwartet.

Joker

1	mit 5 Endziffern	Fr.	10 000.—
17	mit 4 Endziffern	je Fr.	1 000.—
161	mit 3 Endziffern	je Fr.	100.—
1 669	mit 2 Endziffern	je Fr.	10.—

6 Richtige wurden nicht erreicht. Als Erstrang-Gewinnsumme für den nächsten Wettbewerb werden 420 000 Franken erwartet.

Extrajoker

20	mit 4 Endziffern	je Fr.	1000.—
155	mit 3 Endziffern	je Fr.	100.—
1 437	mit 2 Endziffern	je Fr.	10.—

6 Richtige und 5 Richtige wurden nicht erreicht. Als Erstrang-Gewinnsumme für den nächsten Wettbewerb werden 210 000 Franken erwartet.

Euro Millions

7	5 Richtige und 1 Stern	je Fr.	640 392.95
2	5 Richtige	je Fr.	636 065.95
68	4 Richtige und 2 Sterne	je Fr.	13 362.75
1 267	4 Richtige und 1 Stern	je Fr.	444.20
2 192	4 Richtige	je Fr.	179.75
3 448	3 Richtige und 2 Sterne	je Fr.	163.25
66 754	3 Richtige und 1 Stern	je Fr.	43.00
50 318	2 Richtige und 2 Sterne	je Fr.	49.20
105 467	3 Richtige	je Fr.	25.10
272 877	1 Richtige und 2 Sterne	je Fr.	20.85
963 867	2 Richtige und 1 Stern	je Fr.	14.00

5 Richtige und 2 Sterne wurden nicht erreicht. Für den nächsten Wettbewerb werden 63 Millionen Franken als Erstrang-Gewinnsumme erwartet.

Alle Angaben ohne Gewähr.

IN KÜRZE

Fussball. Der ehemalige Präsident von Lausanne-Sports, Waldemar Kita, ist neuer Besitzer des achtfachen französischen Meisters FC Nantes. Der frankopolnische Geschäftsmann zahlte rund 10 Millionen Euro für die Übernahme des in die Ligue 2 abgestiegenen Vereins.

Fussball. Roque Santa Cruz verlässt Bayern München und wechselt zum englischen Erstligisten Blackburn Rovers. Der 25-jährige Paraguayer, der seit 1999 bei den Bayern spielte, unterschrieb einen Vierjahresvertrag.

Fussball. Der mexikanische Internationale Aaron Galindo (24) erhielt beim Bundesliga-Klub Eintracht Frankfurt einen Zweijahresvertrag.

RESULTATE

AUF EINEN BLICK

Fussball. Super League

Basel – Aarau	1:1 (0:0)
Grasshoppers – Sion	0:1 (0:0)
Luzern – Young Boys	So, 16.00
Neuchâtel Xamax – Zürich	So, 16.00
1. Basel	3 2 1 0 5:1 7
2. Sion	2 2 0 0 4:0 6
3. Young Boys	2 1 1 0 4:3 4
4. Zürich	2 1 0 1 4:2 3
5. Grasshoppers	3 1 0 2 4:4 3
6. Neuchâtel Xamax	2 0 2 0 2:2 2
7. Aarau	3 0 2 1 2:5 2
8. Thun	1 0 1 0 1:1 1
9. Luzern	2 0 1 1 2:5 1
10. St. Gallen	2 0 0 2 0:5 0

Challenge League

Servette – Wohlen	1:3 (0:1)
Delémont – Kriens	0:1 (0:0)
La Chaux-de-Fonds – Bellinzona	3:2 (2:1)
Lugano – Winterthur	2:3 (2:0)
Locarno – Concordia Basel	1:1 (1:1)
Gossau – Chiasso	2:2 (1:1)
Yverdon – Vaduz	0:2 (0:1)
Wil – Lausanne-Sport	0:0
Schaffhausen – Cham	3:0 (1:0)
1. Wohlen	3 3 0 0 8:2 9
2. Schaffhausen	3 2 1 0 6:2 7
3. Kriens	3 2 1 0 6:3 7
4. Winterthur	2 2 0 0 6:4 6
5. Bellinzona	3 2 0 1 9:4 6
6. Yverdon	3 2 0 1 2:2 6
7. Locarno	2 1 1 0 2:1 4
8. Lausanne-Sport	3 1 1 1 2:1 4
9. La Chaux-de-Fonds	3 1 1 1 4:4 4
10. Vaduz	2 1 0 1 3:3 3
11. Delémont	3 1 0 2 6:4 3
12. Servette	3 1 0 2 6:6 3
13. Wil	3 0 2 1 2:3 2
14. Chiasso	2 0 1 1 2:3 1
15. Gossau	3 0 1 2 3:8 1
Lugano	3 0 1 2 3:8 1
17. Concordia Basel	3 0 1 2 1:6 1
18. Cham	3 0 1 2 2:9 1

Aussenseiter Jonas Buud düpiert die grossen Favoriten

Ein packendes Rennen an der Spitze des K78-Männerfeldes hat gestern die 22. Austragung des Swiss Alpine Marathon in Davos geprägt. Jonas Buud (Sd) setzte sich vor allen Favoriten durch. Bei den Frauen gewann erneut Lizzy Hawker (Gb).

Von Anita Fuchs

Leichtathletik. – Mit Jonas Buud hatte nun wirklich niemand gerechnet. Mit der Startnummer 889 nahm der Schwede die 78 Kilometer lange Königsdistanz in Angriff, als Erster überquerte er nach 6:03:03 Stunden die Ziellinie beim Davoser Sportzentrum und liess somit mit dem Russen Grigory Murzin (4:10 Minuten zurück) und dem Marokkaner Mohamad Ahansal (16:55) zwei in Davos Altbekannte hinter sich. Die Keschhütte, die mit ihren 2632 Metern Meereshöhe den Kulminationspunkt des Swiss Alpine Marathon Davos darstellt, erreichte der Schwede noch hinter den beiden erfahrenen Ultraläufern.

Packender Zweikampf

Auf dem Scalettapass hatte Buud dann bereits die Spitzenposition inne, Murzin als erster Verfolger lag eine Minute zurück. Beim Dürrboden lautete die Reihenfolge umgekehrt, wenig später übernahm der Überraschungsmann aber wieder die Führung. Auf den abschliessenden gut zehn Kilometern baute er den Abstand sukzessive aus. «Ich fühle mich grossartig», sagte Buud mit einem zufriedenen Lächeln. «Ich lief stets mein eigenes Tempo und liess mich nicht von den Gegnern beirren.»

Rat des Arztes nicht befolgt

Die Bezeichnung «besten Schweizer» wurde Olivier Bernhard zuteil; der vor knapp zwei Jahren zum Spitzensport zurückgetretene Triathlet und Duathlet lief bei seinem auf dieses Rennen befristeten Comeback mit der Zeit von 6:29:58 Stunden auf den undankbaren, jedoch hervorragenden



Leichtfüssig über Stock und Stein: Lizzy Hawker (links) unterwegs zur Titelverteidigung, Jonas Buud zum Überraschungssieg. Bilder swiss-image/Andy Mettler

vierten Rang. «Die 78 Kilometer kamen mir gar nicht so lange vor», sagte Bernhard. Hätte er den ärztlichen Rat befolgt, wäre er am Samstag gar nicht erst gestartet. Am letzten Montag hatte er während seines Trainings- und Ferientages im Engadin wegen Verdachts auf Blinddarmentzündung Samedan aufsuchen müssen. Tags darauf gab es dann aber Entwarnung, allerdings riet ihm der behandelnde Arzt von einem Start ab.

Lizzy Hawker erneut überlegen

Zum zweiten Mal innert Jahresfrist lieferte Lizzy Hawker eine eindrück-

liche Vorstellung ab; die 31-jährige Britin war mit 6:46:15 Stunden zwar gut eine Viertelstunde langsamer als bei ihrem Rekordlauf 2006, distanzierte ihre Konkurrentinnen aber erneut um mehr als eine halbe Stunde. Dabei kam die Umweltwissenschaftlerin mit Dokortitel in Polar-Ozeanografie nicht einmal ohne Schwierigkeiten über die Runde. «Bei der Keschhütte hatte ich ziemlich starke Bauch- und Rückenschmerzen», verriet Hawker und mutmasste wenig später: «Vielleicht ging ich das Rennen zu schnell an.» Gut teilten die beschwerlichen 78 Kilometer mit 2320 Höhen-

metern Raffaella Frey (Au) und Gaby Steigmeier (Brülisau) ein; die beiden Ostschweizerinnen belegten wie vor zwei Jahren die Plätze 2 und 3.

Insgesamt gingen gestern in den neun Bewerben (inklusive Mini vom Vorabend) 5057 Läuferinnen und Läufer an den Start. Diese Zahl ist gleichbedeutend mit dem zweitbesten Ergebnis in der 22-jährigen Geschichte nach der Jubiläumsdurchführung vor zwei Jahren. Die grössten Teilnehmerzahlen verzeichneten der K78 (1157) und der K21 (1016).

Ranglisten unter www.alpine-davos.ch

Super League

FC Basel – Aarau 1:1 (0:0)

St. Jakob-Park. – 20 841 Zuschauer. – SR Grossen. Tor: 63. Chipperfield 1:0. 72. Rogerio 1:1.

Basel: Crayton; Zanni, Majstorovic, Marque, Nakata; Malick Ba (78. Eduardo); Derdiyok (57. Huggel), Ergic, Chipperfield, Caicedo (40. Carltos); Streller.

Aarau: Benito; Menezes, Rapisarda, Christ, Mutsch; Nushi, De Almeida (69. Rogerio), Bastida, Mesbah; Ianu (90. Burki), Antic (62. Tarrone).

Bemerkungen: Basel ohne Burgmeier, Costanzo und Carignano (alle verletzt). Aarau ohne Sermeter (verletzt). 38. Caicedo angeschlagen ausgewechselt. 84. Pfostenschuss von Streller. Verwarnungen: 47. Zanni. 73. Rogerio. 88. Mesbah (alle Foul).

Grasshoppers – Sion 0:1 (0:0)

Hardturm. – 6300 Zuschauer. – SR Wermelinger.

Tor: 49. Saborio 0:1.

Grasshoppers: Coltorti; Voser, Vallori, Smiljanic, Mikari; Salatic (64. Rinaldo), Renggli, Touré, Cabanas, Dos Santos; Bobadilla.

Sion: Vailati; Alioui, Kali, Chedli, Nwaneri; Beto (81. Geiger); Reset, Obradovic, Dominguez (68. Zaki), Bühler (61. Vanczak); Saborio.

Bemerkungen: GC ohne Colina, Sutter und Blumer (alle verletzt). Sion ohne João Pinto, Crettenand und Di Zenzo (alle rekonvaleszent). 88. Pfostenschuss von Touré. Verwarnungen: 23. Nwaneri (Foul). 24. Dominguez (Reklamieren). 60. Beto (Foul). 61. Vallori (Foul).

BEACHVOLLEYBALL

Weltmeisterschaft in Gstaad

Männer. Achtelfinals: Ricardo/Emanuel (Br/1) s. Alexander Horst/Florian Gosch (Ö) 21:16, 21:16. Jacob Gibb/Sean Rosenthal (USA) s. Franco/Cunha (Br/2) 18:21, 23:21, 15:11. Shun Zhou/Jian Li (China) s. Fabio Luiz/Marcio Araujo (Br/3/TV) 21:15, 21:19. Todd Rogers/Phil Dalhausser (USA/4) s. Clemens Doppler/Peter Gartmayer (Ö) 21:13, 21:15. Dimitri Barsuk/Igor Kolodinski (Russ/6) s. Emiel Boersma/Bram Ronnes (Ho) 21:16, 21:16. Linyin Xu/Penggen Wu (China/9) s. Mariano Baracetti/Martin Conde (Arg/12) 21:17, 16:21, 15:12. Kristjan

Kais/Rivo Vesik (Est) s. Pablo Herrera/Raul Mesa (Sp) 21:18, 21:19. Andrew Schacht/Josh Slack (Au) s. David Klemperer/Eric Koreng (De) 21:23, 21:18, 15:11.

Viertelfinals: Ricardo/Emanuel s. Kais/Vesik 23:21, 21:12. Rogers/Dalhausser s. Xu/Wu 21:19, 22:20. Barsuk/Kolodinski s. Gibb/Rosenthal 21:19, 21:17. Schacht/Slack s. Zhou/Li 21:19, 21:16. – Halbfinals (Sonntag): Ricardo/Emanuel – Rogers/Dalhausser. Barsuk/Kolodinski – Schacht/Slack.

Frauen. Halbfinals: Kerri Walsh/May-Treanor (USA/1) s. Chen Xue/Xi Zhang (China/4) 21:14, 21:19. Jia Tian/Jie Wang (China/3) s. Larissa/Juliana (Br/2) 23:25, 21:19, 15:11.

Final: Walsh/May s. Tian/Wang 21:16, 21:10.

Um Platz 3: Larissa/Juliana s. Xue/Zhang 19:21, 21:19, 18:16.

RAD

94. Tour de France

19. Etappe, Einzelzeitfahren Cognac–Angoulême (55,5 km)

1. Levi Leipheimer (USA) 1:02:44 (53,081 km/h). 2. Cadel Evans (Au) 0:51 zurück. 3. Wladimir Karpez (Russ) 1:56. 4. Jaroslav Popowitsch (Ukr) 2:01. 5. Alberto Contador (Sp) 2:18. 6. José Ivan Gutierrez (Pe) 2:27. 7. George Hincapie (USA) 2:33. 8. Oscar Pereiro (Sp) 2:36. 9. Leif Hoste (Be) 2:48. 10. Mikkel Astarloza (Sp) 2:50.

11. Thomas Dekker (Ho) 2:55. 12. Fabian Cancellara (Sd), gleiche Zeit. 13. Kim Kirchen (Lux) 3:00. 14. Linus Gerdemann (De) 3:17. 15. Stefan Schumacher (De), gleiche Zeit. 16. Carlos Sastre (Sp) 3:24. 17. Alejandro Valverde (Sp) 3:37. 18. Sébastien Rosseter (Be) 3:46. 19. Christian Vandeveld (USA) 3:58. 20. Haimar Zubeldia (Sp) 4:06. Ferner: 54. Martin Elmiger (Sd) 6:18. 57. Michael Albasini (Sd) 6:28. 139. Johann Tschopp (Sd) 10:42. – 141. Fahrer gestartet und klassiert.

Gesamtklassement

1. Contador 87:09:18. 2. Evans 0:23. 3. Leipheimer 0:31. 4. Sastre 7:08. 5. Zubeldia 8:17. 6. Valverde 11:37. 7. Kirchen 12:18. 8. Popowitsch 12:30. 9. Astarloza 14:14. 10. Pereiro 14:25. 11. Juan Mauricio Soler (Kol) 16:41. 12. Michael

Boogerd (Ho) 21:05. 13. David Arroyo (Sp) 21:49. 14. Karpez 24:05. 15. Chris Horner (USA) 25:09. 16. Iban Mayo (Sp) 26:59. 17. Fränk Schleck (Lux) 31:38. 18. Manuel Beltran (Sp) 34:04. 19. Tadej Valjavec (Sln) 36:58. 20. Juan José Cobo (Sp) 37:04. Ferner: 59. Albasini 2:18:25. 74. Elmiger 2:37:46. 93. Tschopp 3:06:59. 101. Cancellara 3:15:53.

LEICHTATHLETIK

Schweizer Meisterschaften

1. Tag. Finals

Männer. 100 m (RW 0,9 m/s): 1. Marco Cribari (LC Zürich) 10,35 (Vorlauf 10,41/RW 2,0 m/s). 2. Andreas Baumann (LC Zürich) 10,52. 3. Reto Amaru Schenkel (LC Zürich) 10,54.

5000 m: 1. Daniel Vögeli (ST Bern) 14:41,45. 2. Ueli Koch (TV Wohlhusen) 14:45,12. 3. Thomas Suter (BTV Aarau) 15:13,74.

3000 m Steeple: 1. Markus Hagmann (LCB St. Gallen) 9:01,16. 2. Johannes Morgenthaler (GG Bern) 9:07,63. 3. Adrian Karrer (LC Fortuna Oberbaselbiet) 9:30,22.

Hoch: 1. David Zumbach (BTV Aarau) 2,06. 2. Alexander Hochuli (LC Zürich) 2,03. 3. Nicola Gentsch (LV Frenke) 2,00.

Drei: 1. Alexander Martinez (LC Zürich) 16,60. 2. Wolfgang Ebner (LC Zürich) 16,06. 3. (nicht medaillenberechtigt) Thierry Moreau (Fr/Stade Genève) 15,90. 4. (SM-3.) Alexander Hochuli (LC Zürich) 15,59.

Kugel: 1. Roger Strasser (TV Wohlen) 15,98 (SB). 2. Urs Hasler (BTV Aarau) 15,15. 3. Anouck Racordon (CA Fontenais) 14,50.

Diskus: 1. Daniel Schaefer (LC Zürich) 52,76. 2. David Naef (LC Küsnacht) 46,52. 3. Christoph Wasem (TVL Bern) 46,35.

Frauen. 100 m (RW 0,8 m/s): 1. Fabienne Weyermann (LV Langenthal) 11,64 (SB); Vorlauf 11,66/SB/RW 1,9 m/s). 2. Michelle Cueni (TV Bösingen) 11,72. 3. Giorgia Candiani (SFG Chiasso) 11,80.

5000 m: 1. Mirja Jenni (TVL Bern) 16:26,12. 2. Deborah Büttel (LC Basel) 17:04,25. 3. Anita Weyermann (GG Bern) 17:12,08.

3000 m Steeple: 1. Nicole Gmeiner (LC Fortuna Oberbaselbiet) 11:04,98 (SB). 2. Astrid Leutert (All

Blacks Thun) 11:24,96. 3. Olivia Kurtz (TV Egg) 11:24,99.

Stab: 1. Anna Katharina Schmid (LV Thun) 4,30 (SR egalisiert). 2. Nicole Büchler (ST Bern) 4,10. 3. Nadine Rohr (ST Bern) 4,00.

Weit: 1. Simone Oberer (LC Zürich) 6,21. 2. Claudine Müller (OB Basel) 6,13. 3. Linda Züblin (LAR Bischofszell) 6,10.

Speer: 1. Linda Züblin (LAR Bischofszell) 49,29. 2. Christa Wittwer (GG Bern) 48,67. 3. Catherine Manigley (BTV Aarau) 47,08.

Hammer: 1. Rebecca Bähni (LC Zürich) 55,69. 2. Senta Kleger (ST Bern) 50,07. 3. Cornelia Hodel (TV Olten) 48,53.

Swiss Alpine Marathon in Davos

K78 (78 km/2320 Höhenmeter)

Männer: 1. Jonas Buud (Sd) 6:03:03. 2. Grigori Murzin (Russ) 4:10 zurück. 3. Mohamad Ahansal (Mar) 16:55. 4. Olivier Bernhard (Heiden) 26:55. 5. Patrick Brenner (Zürich) 30:21. 6. Thomas Miksch (De) 30:54. 7. Tobias Brack (De) 30:55. 8. Giorgio Calcaterra (It) 33:21. 9. Jérôme Chailier (Fr) 54:46. 10. Jez Bragg (Gb) 56:13.

Frauen: 1. Lizzy Hawker (Gb) 6:46:16. 2. Raffaella Frey (Au SG) 34:16 zurück. 3. Gaby Steigmeier (Brülisau) 42:56. 4. Brigitte Wolf (Bitsch) 46:16. 5. Bettina Leimgruber (Davos) 1:04:24. 6. Denise Zimmermann (Mels) 1:12:41.

MOUNTAINBIKE

Downhill-EM. in Elathori (Grie)

Four-Cross. Elite. Männer: 1. Joost Wichmann (Ho). 2. Romain Saladini (Fr). 3. Dominik Gspan (Sd). Ferner: 11. Claudio Calori (Sd). 14. Sidney Gerber (Sd). **Frauen:** 1. Sabrina Jonnier (Fr). 2. Séline Gros (Fr). 3. Rachel Seydoux (Sd).

REITEN

Schweizer Cupfinal in Ascona

1. Niklaus Rutschli (Alberswil), 4 (0 mit Hombred'Oz, 0 mit Karondo vom Schlösslihof, 4 mit Ovation, 0 mit Catch Me). 2. Theo Muff (Frümsen-Sax) 4 (4+0+0+4). 3. Markus Fuchs (St. Josefens) 16 (4+0+4+8).